

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales der Stadt Lörrach
am Donnerstag, 12. April 2018

im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

Anwesend:	Bürgermeister Dr. Michael Wilke als Vorsitzender
Stadträtinnen und Stadträte:	Berg, Bernnat, Denzer, Glattacker, Höfler (als Vertretung Escher), Kiefer, Lehmann, Lindemer, Oehler, Rufer, Salach, Schumacher, Sommer (ab 17.45 Uhr), Vogel, Wernthaler, Wiesiollek
Entschuldigt:	Escher
Ferner:	Fachbereichsleiterin Buchauer Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdíć Fachbereichsleiterin Staub-Abt Fachbereichsleiter Dr. Bukow (bis 18.25 Uhr) Fachbereichsleiter Dullisch Betriebsleiter Droll (ab 18.25 Uhr) Betriebsleiter Langela Betriebsleiter Schäfer Komm. Fachbereichsleiterin Eyhorn (bis 18.15 Uhr) Stellv. Fachbereichsleiterin Kovac (bis 19.00 Uhr) Stellv. Fachbereichsleiter Fessler Stellv. Fachbereichsleiter Hain Techn. Betriebsleiter Andris, BZ Friedhöfe Frau Hammler, FB Bürgerdienste (bis 18.15 Uhr) Herr Beuschel, EB Abwasser (ab 19.20 Uhr) Herr Schallenberger, EB Stadtwerke (ab 18.25 Uhr) Herr Schreiber, FB Jugend/Schulen/Sport (bis 18.25 Uhr)
Urkundspersonen:	Stadträte Oehler und Vogel
Schriftführung:	Frau Heinze
Beginn:	17.40 Uhr
Ende:	19.40 Uhr

TOP 1

Bericht Seniorenbeirat - mündl. Bericht

Der Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt vor. Die nachfolgende Präsentation werde man den Stadträten/innen noch zur Verfügung stellen.

Frau Hammler veranschaulicht die Arbeit des Seniorenbeirates (Anlage 1). Sie berichtet von den verschiedenen Arbeitskreisen, Aktionen und Angeboten. Neue Themen seien die Quartiersarbeit, mit der man in Tumringen beginne, mit der Zielsetzung, sorgende Gemeinschaften zu entwickeln, und die Umsetzung des Teilhabepflichtens IV Senioren des Landkreises Lörrach.

Alle Fraktionen bedanken sich für den Bericht und die Arbeit der Seniorenbeauftragten und des Seniorenbeirates.

Stadtrat Wernthaler freut sich auf die gemeinsame Aktion mit der IG Velo und lobt die Unterstützung des Cineplex/Union Kino beim Seniorenkino. Auf seine Nachfrage zur Quartiersarbeit teilt Frau Hammler mit, dass man auch in anderen Stadtteilen Impulse geben wolle, aber die Strukturen und Bedarfe stets individuell betrachtet werden müssten.

TOP 2

Antrag der SPD-Fraktion: Pflegeeinrichtungen in der Stadt Lörrach Vorlage: 050/2018

Der Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Für die antragstellende Fraktion meldet sich Stadtrat Bernnat zu Wort. Er stellt dar, dass das Anliegen thematisch an den vorhergehenden Tagesordnungspunkt anknüpfe. Die Bereiche Pflege und Wohnformen seien ebenfalls zu beleuchten.

Stadtrat Wernthaler kritisiert in diesem Zusammenhang das gesellschaftliche Problem, dass Pflegeberufe nicht hinreichend gewürdigt würden. Dies schlage sich in der schwierigen Suche nach geeignetem Personal nieder.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass auch Herr Müller vom Landratsamt im Gremium über seine Arbeit in der Altenhilfe berichten könne.

Der Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales stimmt sodann einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

1. Der Antrag der SPD-Fraktion, über den demographischen Wandel und seine Auswirkungen auf die Lebenssituation der Senioren (speziell die pflegerische Versorgung) in der Stadt Lörrach und in den Ortsteilen zu berichten, wird weiter verfolgt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Teilhabeplan IV Senioren genannten Zielvorstellungen auf ihre Umsetzung zu prüfen und daraus resultierende Maßnahmen zu benennen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Pflegeinfrastruktur in der Stadt Lörrach und Ortsteilen zu bewerten und Vorschläge zur Ausweitung wohnortnaher unterstützender Wohnformen zu unterbreiten.

TOP 3

Kindertagesbetreuung in Lörrach:

Bedarfsplanung 2018/2019

Vorlage: 003/2018

Der Vorsitzende stellt den neuen Fachbereichsleiter Jugend/Schulen/Sport, Herrn Dr. Bukow, und das Anliegen der Beschlussvorlage vor.

Fachbereichsleiter Dr. Bukow erläutert den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Alle Fraktionen stimmen der Vorlage zu und freuen sich über die Entwicklung. Es sei richtig, an der Zielsetzung festzuhalten. Der weitere Betreuungsausbau sei wünschenswert und gut investiertes Geld.

Der Vorsitzende hebt die Beschlussziffer 4 hervor. Mit der Unterbringung einer Gruppe im Haus der Altenpflege versuche man einen ersten Einstieg, Jung und Alt zu verbinden. Des Weiteren stellt er dar, dass momentan die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen grundsätzlich gedeckt werden könne. Wartelisten gebe es lediglich dort, wo die Unterbringung in einer konkreten Einrichtung gewünscht werde. Auch im Bereich der Kinderbetreuung gestalte sich die Personalsuche zunehmend schwieriger.

Sodann stimmt der Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

1. Der Gemeinderat der Stadt Lörrach sieht weiterhin eine Betreuungsquote von 40% für Kinder von 0 bis unter drei Jahren (U3) als bedarfsgerecht an.
2. Die Versorgung von 30 % der Kinder im Kindergartenalter (Ü3) mit Ganztagesplätzen wird weiterhin als bedarfsgerechtes Ausbauziel verfolgt.
3. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachstand der laufenden Maßnahmen zum Erhalt bestehender Kinderbetreuungsplätze.
4. Die zusätzliche Gruppe der Familienzentrum Kinderland gGmbH in der Mozartstraße 27 (Haus der Altenpflege) wird mit 20 Plätzen in die Bedarfsplanung der Stadt Lörrach aufgenommen.
5. Der Gemeinderat der Stadt Lörrach begrüßt die Tendenzen, einen Naturkindergarten zu etablieren und beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit den potenziellen Betreibern ein mögliches Konzept auszuarbeiten und zum Beschluss vorzulegen.

TOP 4

Quartalsbericht Sporthalle Brombach - mündl. Bericht

Fachbereichsleiterin Buchauer gibt einen Bericht über den aktuellen Stand des Neubaus der Sporthalle Brombach (Anlage 2). Sie informiert, dass 60% der Leistungen ausgeschrieben seien und bereits neun Gewerke beauftragt wurden. Nach einem langen Verfahren habe die Bahn mittlerweile die Zustimmung zur Leitungsverlegung erteilt. Für die Dauer der Durchführung der Arbeiten müsse der Busbahnhof gesperrt werden. Nach dem Terminplan habe man einen Zeitverzug von ca. 1 Monat, den man aufholen wolle. Des Weiteren sei eine Kostenabweichung zu verzeichnen, die jedoch mittels Baukostencontrolling überwacht werde, um die Kostendeckelung von 9 Mio. Euro einzuhalten.

Der Vorsitzende informiert ergänzend, dass die Tiefbaufirma ihre Arbeiten am Schützenwaldweg unterbreche, um die Kanalarbeiten in Brombach vorgezogen durchzuführen.

Stadträtin Höfler dankt für den Bericht und hofft auf die Einhaltung des Kostenlimits.

Stadtrat Oehler spricht die Verwendung des Aushubmaterials an.

Fachbereichsleiterin Buchauer verweist auf den begrenzten Platz. Man werde hierzu noch berichten.

Stadtrat Vogel berichtet von der Rückmeldung der Fa. Vacuform, dass die Baustelleneinrichtung und der -verkehr nicht funktionieren.

Der Vorsitzende erklärt, dass man in permanenten Gesprächen sei.

TOP 5

Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule - Errichtung von provisorischen Unterrichtsräumen, Planung und Kostengenehmigung

Vorlage: 024/2018

Der Vorsitzende stellt das Anliegen der Beschlussvorlage vor.

Im Ausschuss besteht kein weiterer Erläuterungs- oder Diskussionsbedarf.

In diesem Zusammenhang lobt Stadträtin Wiesiollek das neue Layout der Beschlussvorlagen im Bereich der finanziellen Auswirkungen und den Bezug zum Leitbild.

Der Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales stimmt einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

1. Der Planung von provisorischen Unterrichtsräumen an der Albert-Schweitzer-Schule und der Kostenberechnung in Höhe von 280.000 € wird zugestimmt.

2. Die Miete von provisorischen Unterrichtsräumen in Holzmodulbauweise in Höhe von 58.000 € für 2018 und 174.000 € für die Folgejahre wird mit Mietdauer auf 3 Jahre genehmigt.

TOP 6

Hans-Thoma-Gymnasium: Brandschutzmaßnahmen und Zweiter Baulicher Rettungsweg mit elektrotechnischer Sanierung. Auftragsvergabe Rohbauarbeiten Vorlage: 056/2018

Der Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt vor und verweist auf die Schwierigkeiten bei der Angebotssuche.

Stadtrat Oehler spricht die in der Vorlage erwähnten Einsparungen im Rettungswegkonzept an. Fachbereichsleiterin Buchauer erklärt, dass man gegenwärtig noch eine bauliche Vereinfachung mit dem Sachverständigen abkläre und prüfe.

Hierauf fasst der Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales bei 4 Enthaltungen einstimmig folgenden Beschluss:

Den Auftrag zur Ausführung der Abbruch- und Rohbauarbeiten erhält die Fa. Implenia, Rümmingen, mit einer Angebotssumme von 431.940,51€.

TOP 7

Spielplatz Rosenfelspark - mündl. Bericht

Fachbereichsleiterin Buchauer berichtet vom Sachstand des Spielplatzes Rosenfels (Anlage 3). Aus Sicherheitsgründen sei das große Spielgerät im Sommer 2017 abgebaut worden und habe eine Überplanung ausgelöst, die im Herbst 2018 umgesetzt werden solle. Für die Übergangszeit sei eine provisorische Lösung angedacht, die in einer Mitmachaktion umgesetzt werden solle.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Planung und Kostenberechnung noch zur Genehmigung vorgelegt werden. Von der Sparkasse habe man eine finanzielle Unterstützung erhalten.

Stadträtin Salach freut sich, dass eine Übergangslösung erfolge, da dringender Bedarf bestehe. Sie merkt an, dass für die Kleinkinder eine Spielmöglichkeit mit Sand angeboten werden solle.

TOP 8

Bächlinweg - Wohnanlage für Geflüchtete, Planung und Kostenberechnung

Vorlage: 048/2018

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage vor. Er verdeutlicht, dass die Stadt keine Wahl zur Aufnahme geflüchteter Menschen habe, jedoch entscheiden könne, wie diese untergebracht werden. In der Friedensgemeinde habe man einen guten Partner gefunden. Eine Anhörung und Information der Bürger werde noch erfolgen. Dem Ausschuss wolle man hier die Entwurfsplanung und Kostenberechnung zur Genehmigung der Maßnahme vorlegen.

Fachbereichsleiterin Buchauer veranschaulicht das Vorhaben im Lageplan.

Aus der Zuhörerschaft meldet sich Herr Oberschelp zu Wort und fragt nach einer Information der direkt betroffenen Anwohner und, welche Asylsuchenden untergebracht werden sollen.

Stadträtin Höfler begrüßt den Modulbau in Holz und verweist auf die ausstehende Beratung der Fraktion.

Stadtrat Bernnat erklärt, dass man sich auf den Standort Bächlinweg verständigt habe. Er begrüßt eine Information der Anwohner.

Stadtrat Berg schließt sich an und dankt grundsätzlich für die Bemühungen und das flexible Reagieren der Stadt in der Flüchtlingsunterbringung.

Stadtrat Lindemer pflichtet dem bei und würdigt die Unterbringungsform und die Willkommenskultur.

Der Vorsitzende bestätigt, dass eine Information der Anlieger und eine Beteiligungsmöglichkeit nach dem Vorbild in Haagen geplant sei. Über die zugewiesenen Personen für diesen Standort habe man noch keine Kenntnis. Da man drei zentrale Unterbringungsstandorte habe, sei eine gewisse Steuerung jedoch möglich. Des Weiteren nimmt er Bezug auf das von einem Bürger im Saal verteilte kritische Schreiben. Er sei dankbar, dass der Verfasser seinen Namen genannt habe und lädt zur Teilnahme am Austausch ein. Der Standort Bächlinweg sei jedoch nicht mehr verhandelbar.

Hierauf stimmt der Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

1. Die Planung und Kostenberechnung der Wohnanlage für Geflüchtete im Bächlinweg mit Gesamtkosten in Höhe von 1.098.000 € werden genehmigt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt mit der Evangelischen Kirchengemeinde einen Pachtvertrag über eine Teilfläche von ca. 2.400 m² des Grundstücks Nr. 1636/1 auf 3 Jahre mit 2-facher Option auf jeweils 1 Jahr Verlängerung abzuschließen.

3. Die Anmietung der Holzmodule über drei Jahre mit voraussichtlichen Mietkosten von rund 15.400 €/Monat wird genehmigt.
4. Die außerplanmäßige Ausgabe von 402.000 € im Haushaltsjahr 2018 sowie die Verwendung der Deckungsmittel werden genehmigt.

TOP 9

Ausgleichsmaßnahmen und Ökokonto

Vorlage: 047/2018

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Fachbereichsleiterin Staub-Abt veranschaulicht die Themen Ausgleichsmaßnahmen und Ökokonto (Anlage 4).

Aus der Zuhörerschaft meldet sich Herr Oberschelp zu Wort und hinterfragt die am Wiesevorland gepflanzten Erlen, die stets vom Hochwasser betroffenen seien. Das Geld solle besser in Streuobstwiesen investiert werden.

Fachbereichsleiterin Staub-Abt erklärt, dass es sich bei den zahlreichen Baumpflanzungen um eine Ausgleichsmaßnahme für die Zollfreie Straße handle und der Bedarf an Neupflanzungen geprüft werde. Lediglich ca. fünf städtische Bäume seien erstmalig vom Hochwasser betroffen gewesen.

Stadtrat Oehler sieht Handlungsbedarf bei den Flächen unter der Autobahnbrücke.

Stadträtin Salach bedankt sich für die Beschlussvorlage und begrüßt den Aufbau eines Flächenpools. Bei Baugebieten sollten alle Möglichkeiten der Berücksichtigung des Umwelt- und Naturschutzes genutzt werden.

Stadtrat Lindemer spricht sich für ein vernetztes Denken aus, um bei allen Vorhaben auch die ökologischen Aspekte zu berücksichtigen.

Der Vorsitzende stellt dar, dass man mit der Vorlage das Bewusstsein für dieses komplexe Thema wecken wolle. Er geht auf die schwierige Suche nach entsprechenden Flächen ein. Die Anfrage der Grünen-Fraktion hinsichtlich der Überwachung der grünplanerischen Vorgaben der Bebauungspläne, arbeite man noch auf. Die Fläche unter der Autobahn sei abgedichtet und hier kein Ausgleich möglich, da so gut wie nichts wachse. Des Weiteren erinnert er an die bevorstehende Waldbegehung.

Der Ausschuss nimmt den Bericht: „Ausgleichsmaßnahmen und Ökokonto“ zur Kenntnis.

TOP 10

Widmung des öffentlich zugänglichen Teils des städtischen Grundstücks Körnerstraße, Flurstück Nr. 296/3, als Parkplatzfläche

Vorlage: 028/2018

Der Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Im Ausschuss besteht kein weiterer Erläuterungs- oder Diskussionsbedarf.

Der Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales stimmt einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

Der öffentlich zugängliche Teil des Grundstücks Körnerstraße, Flurstück Nr. 296/3 (rot umrandeter Bereich im Lageplan) wird als Parkplatzfläche gewidmet und dem öffentlichen Verkehr überlassen.

TOP 11

Zentralklinikum Lörrach - Änderung der Gemarkungsgrenze

Vorlage: 034/2018

Der Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Im Ausschuss besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf.

Stadtrat Bernnat hinterfragt die Sinnhaftigkeit der Maßnahme.

Der Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales stimmt bei 1 Enthaltung einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

Im Rahmen des Grundstücksangebotes für das Zentralklinikum Lörrach wurde dem Landkreis Lörrach bzw. den Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH ein zusammenhängendes Grundstück angeboten. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Änderung der Gemarkungsgrenze mit einem möglichst flächengleichen Grundstückstausch zwischen den Gemarkungen Brombach und Hauingen zugestimmt.

TOP 12

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

12.1

Fachbereichsleiter Dullisch informiert die Ausschussmitglieder über verschiedene anstehende Themen (Anlage 5):

- geänderte Verkehrsführung aufgrund des Bauprojekts der Städtischen Wohnbau in Tumringen/Mättle

- Rückzahlung der freiwilligen Beteiligung Grabenstraße
- Fahrradzahlgerät am Hauptfriedhof
- Errichtung von Absperrpfosten im Gehwegbereich der neuen Postfiliale Wallbrunnstraße
- Ausbau Degerfelder Weg

Stadträtin Wiesiollek empfiehlt die Pflanzung von Bäumen statt der Errichtung von Pfosten vor der Postfiliale. Der Vorsitzende merkt in diesem Zusammenhang an, dass man auf den Rückzug der Post in das künftige „Lö“ hoffe. Pfosten werde man ebenfalls auf dem Platz gegenüber des Hotels Stadt Lörrach errichten.

12.2

Der Vorsitzende teilt mit, dass man sich hinsichtlich des baulichen Einstiegs in die Brunnenstube am Hebelpark in der rechtlichen Auseinandersetzung befinde. Der Einstiege werde Mitte Mai umgebaut.

TOP 13

Allgemeine Anfragen

13.1

Stadtrat Oehler spricht einen Zeitungsbericht zur Standortsuche für den Werkhof an und fragt, wo sich das erwähnte Grundstück unter der Autobahnbrücke befinde.

Der Vorsitzende geht hierauf ein und erklärt, dass man an einer Aufbereitung aller Standortoptionen arbeite.

TOP 14

Offenlegungen

Der Ausschuss nimmt von nachstehenden Offenlegungen Kenntnis:

- 14.1 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales der Stadt Lörrach am 8. März 2018
- 14.2 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Abwasserbeseitigung der Stadt Lörrach am 1. Februar 2018

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: